Amtsblatt zur Lemberger Zeitung. | Dziennik urzędowy do Gazety Lwowskiej.

1. September 1863. Nro 199. 1. Września 1863.

(1512) **Lizitazions-Ankündigung.** (2)

Nro. 7390. Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Stryj im gleichnamigen Kreise wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Einhebung der k. k. allgemeinen Verzehrungssteuer sammt dem 20%tigen Zuschlage:

a) vom Weine, Weinmaische, Weinmoste und Obstmoste nach Tarif I. des Gesetzes vom 17. August 1862;

b) vom Schlacht- und Stechvieh nach Tarif II. 3ter Klasse desselben Gesetzes in den im beigelegten Verzeichnisse angeführten Pachtbezirken an den angegebenen Tagen und zur festgesetzten Stunde bei dieser k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion nach dem Kreisschreiben vom 5. Juli 1829 Z. 5039 und dem demselben beigefügten Anhange, dann den Kreisschreiben vom 7. September 1830 Z. 48643, 15. Oktober 1830 Z. 61292 und 62027, 4. Jänner 1835 Z. 262 und dem Gesetze vom 17. August 1862 R. G. Bl. XXVI. Stück, auf die Dauer eines Jahres und zweier Monate, nämlich vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 mit stillschweigender Erneuerung auf ein weiteres Jahr im Falle der unterbliebenen Aufkündigung, oder unbedingt auf die Dauer von 3 Jahren 2 Monaten, d. i. vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1866 mit Verzichtleistung auf das wechselseitige Aufkündigungsrecht, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet wird.

Den Pachtunternehmern wird zu ihrem Benehmen vorläufig Folgendes bedeutet:

1) Die Versteigerung wird zur festgesetzten Zeit hieramts vorgenommen, und wenn die Verhandlung zur Beendigung nicht kommen sollte, in der weiters zu bestimmenden und bei der Versteigerung bekannt zu machenden Zeit fortgesetzt werden.

2) Der Fiskalpreis ist auf den jährlichen im anruhenden Verzeichnisse ersichtlich gemachten Betrag bestimmt.

3) Die übrigen Pachtbedingnisse können hieramts eingesehen, und werden bei der mündlichen Versteigerung vorgelesen werden.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion.

Stryj, den 25. August 1863.

Verzeichniß

der Bezirke in Betreff des zu verpachtenden Fleisch- und Weinverzehrungs-Steuerbezuges.

Post-Nr.	Name des Pachtbezirkes	Pacht-Objekt	Fiskalpreis für 12 Monate vom 1. November 1863 bis 31. Oktober 1864 fl.	kr.	für November und Dezember 1864 fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	für das Solarjahr 1865 und 1866 jährlich fl.	kr.	Vadial-Betrag fl.	kr.	Tag und Stunde der Lizitazion	Schriftliche Offerten werden angenommen werden bis einschließig
1	Bolechów	Fleisch	3345	75½	654	24½	4000	.	3345	75½	400	.	25. September 1863 9 Uhr Früh	24. Septemb. 1863.
2	detto	Wein	218	.	36	33	254	33	218		25	44		
3	Rozdół	Wein	97	22	16	20½	113	42½	97	22	11	35	21. September 1863	20. " "
4	Rożniatów	Fleisch	1053	50	246	50	1300	.	1053	50	130	.		
5	Stryj	Fleisch	6843	42	1156	58	8000	.	6843	42	800		25. September 1863 3 Uhr N. M.	24. " "
6	detto	Wein	475	52	79	25	554	77	475	52	55	48		
7	Woyniłów	Wein	31	34½	5	22½	36	57	31	34½	3	66	24. September 1863 9 Uhr Früh	23. " "
8	Skole	Fleisch	1656	.	344	.	2000	.	1656		200	.		
9	Dolina	Fleisch	2161	89	388	11	2550	.	2161	89	255	.	22. September 1863 9 Uhr Früh	21. " "
10	Mikołajów	Fleisch	1176	58	273	42	1450		1176	58	145	.		

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion. — Stryj, den 25. August 1863.

(1502) **Lizitazions-Kundmachung.** (2)

Nro. 452. Die dem Graf Skarbek'schen Stiftungsfonde gehörige, in Klimiec, Stryjer Kreises gelegene Brettsägemühle nebst einer zweigängigen Mahlmühle, dann die dazu gehörigen Wasserwerke und Wohnhäuser werden bei der am 21. September 1863 in Stryj durch die k. k. Kreisbehörde durchzuführende öffentliche Lizitazions-Verhandlung an den Meistbiethenden für die Periode vom 1. Jänner 1864 bis Ende Dezember 1866 verpachtet werden.

Zum Betriebe der Brettsäge werden dem Pächter während der obigen Pachtperiode 450 Stück ganze, zum Abtriebe vollkommen geeignete Fichtenstämme aus den herrschaftlichen Waldungen beigegeben werden.

Bis zum Abschluße der Lizitazions-Verhandlung werden auch schriftliche Offerten angenommen, dieselben müssen jedoch mit dem gehörigen Stempel versehen, und mit dem entsprechenden Vadium belegt sein, außerdem aber die ausdrückliche Bestätigung enthalten, daß Offerent alle Lizitazions-Bedingungen kenne, und sich denselben unbedingt unterziehe.

Das Vadium beträgt 137 fl. öst. W.

Die Lizitazionsbedingnisse können bei der Stryjer k. k. Kreisbehörde eingesehen werden.

Wovon die Unternehmungslustigen mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt werden, sich am 21. September 1863 um 9 Uhr Vormittags mit dem Vadium versehen in der Kanzlei der Stryjer k. k. Kreisbehörde einzufinden.

Von der k. k. galiz. Statthalterei.

Lemberg, am 21ten August 1863.

Obwieszczenie licytacyi.

Nr. 452. Należący do funduszu hrabiego Skarbka w Klimcu, obwodu Stryjskiego położony tartak, wraz z dwukamiennym młynem wodnym, potem należące do tego przyrządzenia na wodę i domostwa, będą przez publiczną licytacyę na dniu 21. września 1863 przez c. k. władzę obwodową w Stryju przeprowadzić się mającą najwięcej ofiarującemu na czas od 1go stycznia 1864 aż do dnia ostatniego grudnia 1866 r. wydzierżawione.

Dla pędzenia tartaku dodadzą się dzierżawcy przez czas wyż wymienionej peryody 450 sztuk całych pni sosnowych, do ścięcia zupełnie zdatnych, z lasów pańskich.

Aż do zamknięcia rozprawy licytacyjnej przyjmują się także pisemne oferty, muszą jednak być zaopatrzone należytym stemplem i zawierać odpowiedne wadyum, prócz tego także wyraźne oświadczenie, że oferentowi wszelkie warunki licytacyjne są znane, i że się tymże bezwarunkowo poddaje.

Wadyum wynosi 137 zł. w. a.

Warunki licytacyjne mogą być przejrzane w tamiejszej c. k. władzy obwodowej.

O czem się mających chęć przedsiębiorców z tem wezwaniem uwiadamia, ażeby zaopatrzeni we wadyum, stawili się na dniu 21go września 1863 r. o godz. 9tej przed południem w kancelaryi Stryjskiej c. k. władzy obwodowej.

Z c. k. galic. Namiestnictwa.

Lwów, dnia 21. sierpnia 1863.

(1503) **Kundmachung.** (2)

Nro. 2748. In Buczacz ist ein k. k. Telegraphenamt mit beschränktem Tagdienste eröffnet worden.

Vom k. k. Telegraphen-Inspektorate.

Lemberg, am 26. August 1863.

(1481) **Edikt.** (2)

Nro. 3880. Vom k. k. Landes-Militärgerichte für Galizien wird der abwesenden und dem Aufenthalte nach unbekannten Frau Rittmeisterswitwe Teophila Marquise Leali mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß wider dieselbe die Geschäftsfrau Laje Gotteswerth zu Rohatyn durch Herrn Advokaten Dr. Rechen zu Lemberg eine Wechselklage auf Zahlung von 752 fl. 50 kr. öst. Währ. s. N. G. hiergerichts überreicht, und um Erlassung der Zahlungsauflage gebeten hat, welcher mit Bescheid vom 31. Juli d. J. Nro. 3880 Folge gegeben wurde.

Da der Aufenthaltsort der belangten Frau Rittmeisterswitwe Theophila Marquise Leali unbekannt ist, so wird zur Vertretung derselben der Herr Advokat Dr. Pfeiffer mit Substituirung des Herrn Advokaten Dr. Kratter auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, demselben die Zahlungsauflage zugestellt, und hierüber nach den bestehenden Gesetzen verhandelt werden.

Die Belangte wird daher aufgefordert, ihren Aufenthaltsort bekannt zu geben, oder die nöthigen Behelfe dem aufgestellten Kurator mitzutheilen, oder auch einen anderen Vertreter zu wählen, und anher nahmhaft zu machen, widrigens sie sich die nachtheiligen Folgen selbst zuzuschreiben haben wird.

(1504) **Kundmachung.** (1)

Nro. 14637. Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Lemberg wird bekannt gegeben, daß die Tabak-Kleintrafik in Lemberg sub Nro. 413 $^{2}/_{4}$ im Konkurrenzwege besetzt werden wird.

Der Trafikant hat des Tabak-Materiale in der Großtrafik Nro. 2 in Lemberg zu fassen, und es wird ihm das Recht eingeräumt die Trafik in Lemberg Nro. 413 $^{2}/_{4}$ zu eröffnen.

Der Verkehr belief sich nach dem Durchschnittsergebniße vom 1. November 1861 bis Ende Oktober 1862, somit in einem Jahre im Geld auf 5453 fl. 38 kr., der Tabak-Kleinverschleiß-Gewinn auf 547 fl. 98 kr.

Die Bewerber um dieses Kommissions-Geschäft haben ihre schriftlichen versiegelten Anbothe bis zum 20. September 1863 11 Uhr Vormittags bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Lemberg einzubringen.

Die Offerten sind mit der legalen Nachweisung der Großjährigkeit des obrigkeitlichen Sitten-Zeugnißes und mit der Quittung einer Gefällskasse über den Erlag des Vadiums von 50 fl. Sage: Fünfzig Gulden öst. W. zu belegen.

Die übrigen Lizitazions-Bedingnisse und der Erträgniß-Ausweis können bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Lemberg eingesehen werden.

K. k. Finanz-Bezirks-Direkzion.

Lemberg, 21. August 1863.

(1516) **Edikt.** (1)

Nro. 3390. Vom Stryjer k. k. Bezirksamte als Gericht wird dem, dem Aufenthalte nach unbekannten Jossel Roller hiemit kundgemacht, daß auf Ansuchen des Leib Joles zur Sicherstellung seiner Wechselforderung von 160 fl. öst. W. auf die den Schuldnern Jossel und Dworc Roller gehörigen, beim Hriń Jaŀduszczak pr. 100 fl. beim Iwan Chirowski pr. 30 fl., beim Fedio Hutnikiewicz pr. 50 fl. und beim Michael Borochowski pr. 50 fl. öst. W. befindlichen Geldbeträge mit h. g. Bescheid vom 26. August 1863 Zahl 3390 das Verboth bewilligt, und dieser Bescheid dem für den abwesenden Jossel Roller bestellten Kurator Herrn Advokaten Dr. Dzidowski zugestellt wurde.

Stryj, am 26. August 1863.

(1491) **Obwieszczenie.** (2)

Nr. 2067. Ze strony dyrekcyi galicyjskiego towarzystwa kredytowego obwieszcza się niniejszem, że na podstawie art. 63 ustaw, kapitał 19537 złr. 2 kr. mon. k. czyli 20513 zł. 88$^{1}/_{2}$ kr. w. a. i 32934 zł. 50 kr. w. a. listami zastawnemi z większej sumy 26400 złr. m. k. i 33100 zł. wal. a. na hypotekę dóbr Bożyków, Wołoszczyzna i Siółki w obwodzie brzeżańskim położonych, z tego towarzystwa wypożyczonej, z dniem 1. stycznia 1862 jeszcze pozostały, wraz z odsetkami i należytościami podrzędnemi, właścicielowi tych dóbr wypowiedziany zostaje, z tym dodatkiem, ażeby w przeciągu sześciu miesięcy takowy pod rygorem egzekucyi, mianowicie licytacyi dóbr hypotece podległych, do kasy Towarzystwa był złożony.

We Lwowie, dnia 30. lipca 1863.

(1497) **Lizitazions-Kundmachung.** (2)

Nro. 6203. Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion in Żółkiew wird mit Beziehung auf die Lizitazions-Kundmachung vom 18. Juli 1863 Z. 5044 zur Kenntniß gebracht, daß wegen Verpachtung des Fleischverzehrungssteuer-Bezuges im Niemirower Pachtbezirke für die Zeit vom 1. November 1863 bis Ende Dezember 1864 am 16. September 1863 zu Niemirów durch den Rawaer k. k. Finanzwach-Kommissär die zweite Lizitazion abgehalten werden wird.

Der Fiskalpreis beträgt 1245 fl. 74 kr., d. i. Ein Tausend Zweihundert Vierzigfünf Gulden 74 kr. öst. W., wovon der zehnte Theil als Vadium zu erlegen ist.

Schriftliche mit dem Vadium belegte Offerten sind bis 15. September 1863 beim Rawaer k. k. Finanzwach-Kommissär einzubringen.

Die übrigen Pachtbedingniße können sowohl bei dieser k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion, als auch bei jedem k. k. Finanzwach-Kommissär des Żołkiewer Kreises eingesehen werden.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direkzion.

Żołkiew, den 24. August 1863.

(1493) **Obwieszczenie.** (2)

Nr. 2070. Ze strony dyrekcyi galicyjskiego towarzystwa kredytowego obwieszcza się niniejszem, że na podstawie art. 63 ustaw, kapitał 25282 złr. 15 kr. m. k. czyli 26546 zł. 36 kr. w. a. listami zastawnemi z większej sumy 30400 złr. m. k. na hypotekę dóbr Ostrów koło Radymna w obwodzie przemyskim położonych, z tego towarzystwa wypożyczonej, z dniem 1. lipca 1862 jeszcze pozostały, wraz z odsetkami i należytościami podrzędnemi, właścicielce tych dóbr wypowiedziany zostaje, z tym dodatkiem, ażeby w przeciągu sześciu miesięcy takowy pod rygorem egzekucyi mianowicie licytacyi dóbr hypotece podległych, do kasy towarzystwa był złożony.

We Lwowie, dnia 30. lipca 1863.

(1495) **Obwieszczenie.** (2)

Nr. 2072. Ze strony dyrekcyi galicyjskiego towarzystwa kredytowego obwieszcza się niniejszem, że na podstawie art. 63. ustaw, kapitał 4535 złr. 50 kr. m. k. czyli 4762 zł. 62$^{1}/_{2}$ kr. w. a. listami zastawnemi z większej sumy 5300 złr. m. k. na hypotekę dóbr Bystra w obwodzie sandeckim położonych, z tego towarzystwa wypożyczonej, z dniem 1. stycznia 1862 jeszcze pozostały, wraz z odsetkami i należytościami podrzędnemi, właścicielowi tych dóbr wypowiedziany zostaje, z tym dodatkiem, ażeby w przeciągu sześciu miesięcy takowy pod rygorem egzekucyi, mianowicie licytacyi dóbr hypotece podległych, do kasy towarzystwa był złożony.

We Lwowie, dnia 30. lipca 1863.

Spis osób we Lwowie zmarłych,

a w dniach następujących zameldowanych.

Od 9. do 15. sierpnia 1863.

Sawczyński Aleksander, alumnus, 22 l. m., na wodną puchlinę
Gełczyńska Marya, małżonka kupca, 22 l. m., na suchoty.
Talecki Antoni, konduktor przy kolei żelaznej, 62 l. m., na zapalenie płuc.
Preier Amalia, wdowa po urzędniku, 63 l. m, na sparaliżowanie.
Bernard Domicela, wdowa po tapicerze, 40 l. m., na wadę w sercu
Strzyżowski Józef, ingrosista, 29 l. m., na suchoty
Stańczykiewicz Marya, żona ślusarza, 46 l. m., na wodną puchlinę
Winczura Rozalia, wyrobnica, 30 l. m, na zapalenie wątroby.
Rech Elżbieta, wyrobnica, 36 l. m., na wodną puchlinę.
Borszt Bartłomiej, wyrobnik, 46 l. m, na suchoty.
Biliński August, dozorca więźniów, 55 l. m., na zapalenie płuc
Tabaczkowska Agnieszka, żona stolarza, 45 l. m., dto.
Petrus Elżbieta, żona ślusarza, 39 l. m., na zapalenie płuc.
Kalitowicz Adalbert, wyrobnik, 40 l. m., na suchoty.
Drost Ewa, żona lakiernika, 28 l. m., na suchoty.
Janof Anna, żona rolnika, 48 l. m., na suchoty.
Pech Piotr, kościelny, 59 l. m., na zapalenie mózgu.
Dutka Anastazya, wyrobnica, 39 l. m., na suchoty.
Arnstein Roman, dziécię konduktora, 11 dni. m., z braku sił żywotnych.
Kucyna Karolina, dziécię drukarza, 1 m., na anginę.
Kowaczek Józefa, dziécię mularza, $^{6}/_{12}$ r. m., na wodną puchlinę.
Petrykowska Józefa, dziécię malarza, $^{5}/_{12}$ r. m, na konwulsye.
Borkowski Jan, dziécię właściciela domu, 5 tyg. m., na konwulsye.
Mazur Marya, córka handlującego owocami, 14 l. m., na suchoty.
Kunda Marya, dziécię służącego, 48 godz. m, z braku sił żywotnych.
Daszkiewicz Antoni, dziécię stolarza, 9 dni m., na konwulsye.
Müller Jakób, dto. $^{1}/_{12}$ r. m, dto.
Ostrowski Jan, dziécię perukarza, $^{8}/_{12}$ r. m., dto.
Płaszyński Hypolit, subjekt aptykarski, 42 l. m, na suchoty.
Gałuszka Anna, wyrobnica, 61 l. m., na suchoty.
Pirro Daniel, wojskowy, 26 l. m., na suchoty.
Czabanowski Michał, wojskowy, 30 l. m., na strupieszenie pacierza.
Kozak Bazyli, wojskowy, 22 l. m., na suchoty.
Piskuj Andrzej, wojskowy, 21 l. m., dto.
Szabo Józef, wojskowy, 23 l. m, na tyfus.
Zurka Ludwig, wojskowy, 25 l. m, na suchoty.
Tysznicki Jan, wojskowy, 37 l. m., przyniesiono umarłego.
Brodschiner Matylda, małżonka kupca, 29 l. m., na suchoty.
Letz Jachel, wyrobnik, 48 l. m, na dysenteryę.
Pipes Rifke, wyrobnica, 48 l. m, na suchoty.
Lechel Sara, żona kupczyka, 23 l. m, dto.
Goldstein Semel, wyrobnik, 40 l. m, dto
Moranz Abraham, wyrobnik, 46 l. m., na konwulsye.
Goliner Gemet Blüme, wyrobnik, 32 l. m, dto.
Tannenbaum Schame, handlarka, 54 l. m, na zapalenie mózgu.
Hiss Chaim, dziécię krawca, 1 r. m, na anginę.
Kronstein Golde, faktorka, 42 l. m, na sparaliżowanie nerwów.
Berger Josel, dziécię machlerza, 3 tyg. m., na konwulsye.
Karton Sara, dziécię wyrobnika, $^{3}/_{12}$ r. m., na suchoty.
Rabner Schmil, dto. $^{2}/_{12}$ r. m., na konwulsye.
Saharie Sapira, wyrobnik, 24 l. m., na suchoty.
Schrot Manasche, wyrobnica, 40 l. m., dto.
Zosmer Hersch, dziécię wyrobnika, 1$^{1}/_{2}$ r. m., na konwulsye.